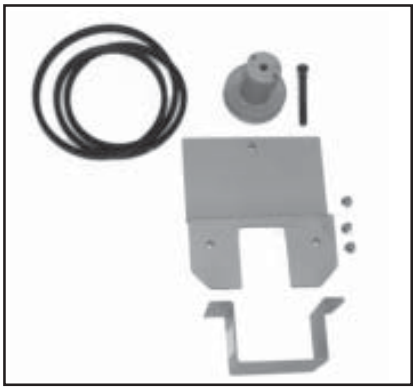
tielbürger

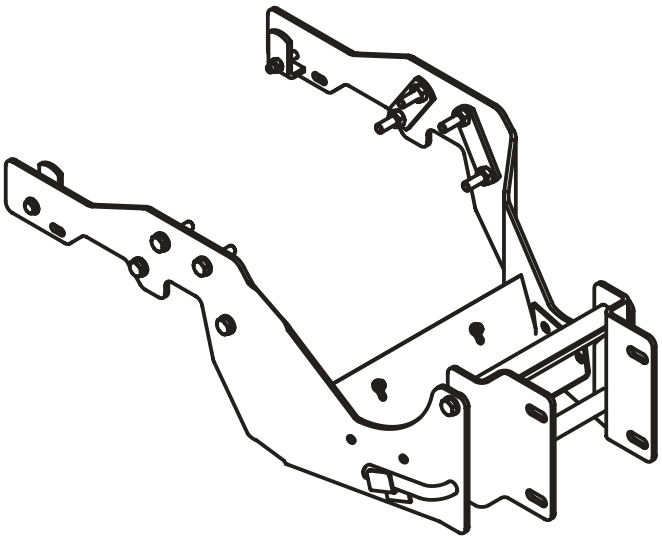
D

Schnellwechsler Antriebssatz

AD-191-030TS
AD-191-031TS
AD-191-032TS
AD-191-033TS

Betriebs-und Montageanleitung
Ersatzteilliste und Explosionszeichnungen





Copyright © 2002 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stemwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-361-130TS 11/2006-1

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik
Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75
Internet: www.tielbuerger.de

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebs- und Montageanleitung 2
1.1 Allgemeines 2
1.2 Warnhinweise und Symbole 3

2 Grundlegende Sicherheitshinweise 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.2 Organisatorische Maßnahmen 4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten 5
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnungen 5

3 Auslieferungszustand und Lieferumfang 6

4 Komponenten des Schnellwechselsystems 6
4.1 Komponenten des Schnellwechslers 6
4.2 Zubehör 6

5 Montage 7
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage 7
5.2 Montage 7

6 Inbetriebnahme 15
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb 15

7 Wartung und Pflege 16
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise 16

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung 17

9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten 18

10 Herstellererklärung 22

1 Die Betriebs- und Montageanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebs- und Montageanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.
Die Betriebs- und Montageanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.
Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
-Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole

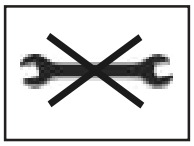
Betriebs- und Montageanleitung lesen

GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

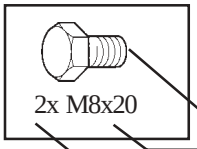
WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.

VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.

WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstips und andere nützliche Informationen.


Kein Werkzeug verwenden

Auf Werkbank arbeiten



Symbol	**Typ** **Beispiele:**	**Erklärung**
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch 8 = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,4 - 58 - 5	8,4 = Innendurchmesser in mm 58 = Außendurchmesser in mm 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Philips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B.in Verbindung mit selbstgebautem Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebs- und Montageanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!
Ergänzend zur Betriebs- und Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!
Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
Betriebs- und Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.
Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!
Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.
Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!
Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung dem zuständigen Fachhändler melden!
Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.
Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Diese entsprechen den technischen Anforderungen und beinhalten Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Vorgeschriebene oder in der Betriebs- und Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!
Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.
Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!
Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

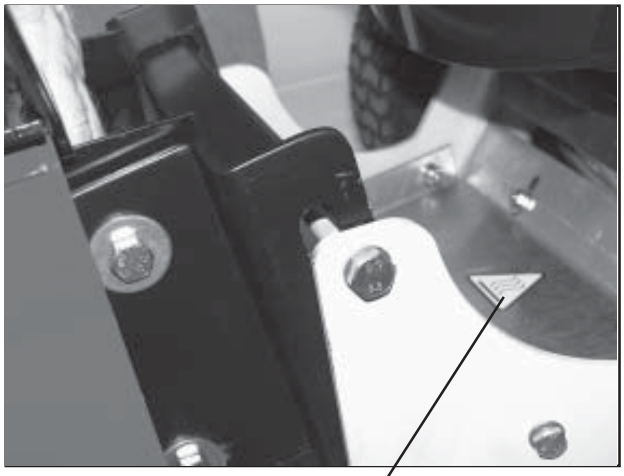
Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

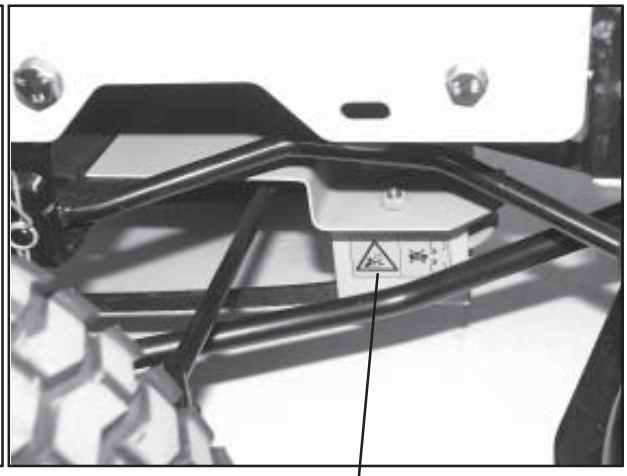
Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

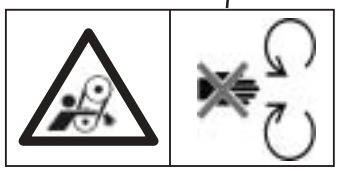
Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den Anbaurahmen im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung





Vorsicht!
Heiße Oberfläche



Schutzeinrichtungen bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen.

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Anlieferungszustand

Produktverpackung **Kontrolle der Originalverpackung**

Schnellwechsler AD-191-030TS

Antrieb
AD-191-031TS, AD-191-032TS, AD-191-032TS

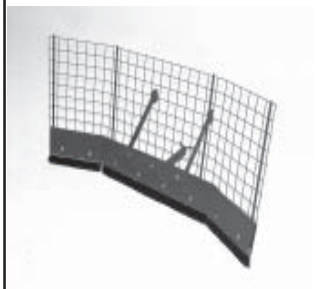
Lieferumfang
Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

4.1 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Schnellwechsler	Antrieb
1	2

4.2 Zubehör

Kehrmaschine tk420	Räumschild rs120	Kehrgutbehälter	Laubsammler
			

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: **www.tielbuerger.de**

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage

GEFAHR!
In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.

WARNUNG!
Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muß gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.

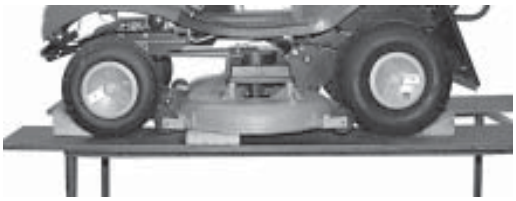
WICHTIG!
Die Montage des Schnellwechselsystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen.
Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.
Die Maschine muß sich in technisch einwandfreiem, sauberen Zustand befinden.
Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.

WICHTIG!
Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

2x

1x



Mähwerk auf Kantholz absenken.
Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern.

WICHTIG!
Hierzu die Betriebsanleitung des Herstellers beachten!

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

1.) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.

2.) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**

GEFAHR!
Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß diese nach Abschluß der Montage wieder angebracht sind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.

GEFAHR!
Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.

Montage

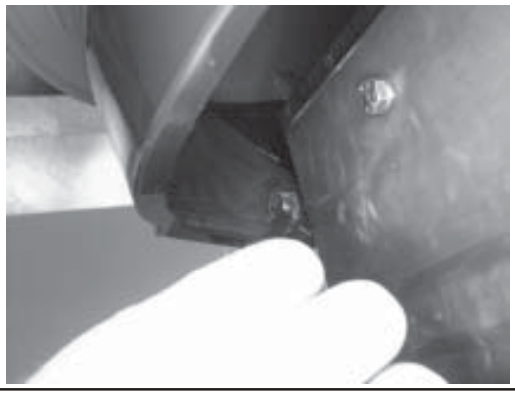
Rasentraktor.

Mähwerk absenken.

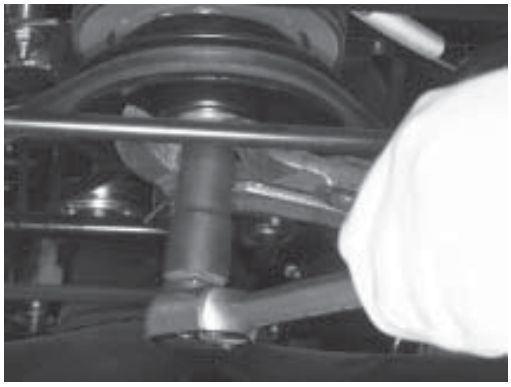
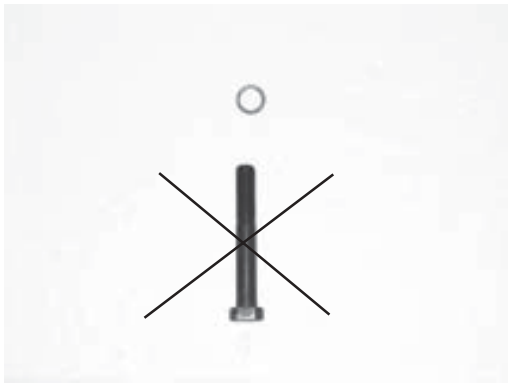
Betriebsanleitung des Rasentraktor-herstellers lesen!

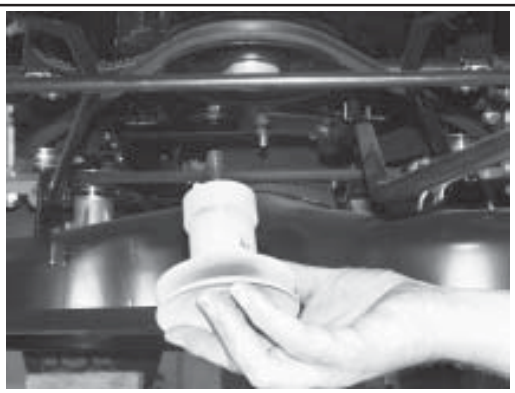
Motorhaube nach vorne klappen.

Kabelverbindung zu den Scheinwerfern trennen.

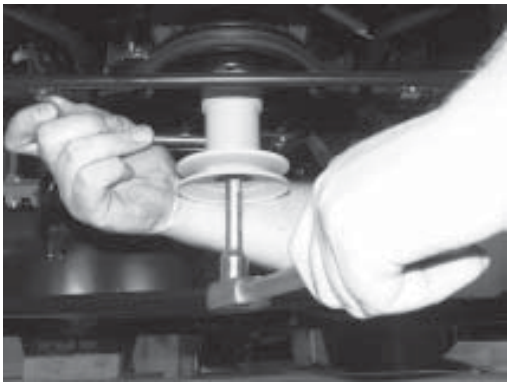


Sicherungsringe von dem Haubenhalter entfernen.

		Demontierte Teile mit Wiederverwendung.
		Motorhaube abnehmen.
		Zollschraube der Keilriemenscheibe herausdrehen.
		DemontiertesTeil mit Wiederverwendung. Demontiertes Teil ohne Wiederverwendung.
		Antriebssatz AD-191-031TS mit mechanischer Kupplung. Antriebssatz AD-191-032TS mit mechanischer Kupplung Modell 2007. Antriebssatz AD-191-033TS mit mechanischer Kupplung.



Keilriemenscheibe des Antriebssatzes unter der Keilriemenscheibe des Rasentraktors positionieren. Sechskantschraube lose in die Keilriemenscheibe einführen und lose vormontieren.



Keilriemenscheibe mit Hilfe der Zollschraube montieren und fest anziehen..

WICHTIG!
Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontern der Keilriemenscheibe mit Hilfe der Rohrzange zur Verhinderung des Mitdrehens!

Haltebleche positionieren.

1 x M8 x 16

1 x 8,4-16-1,6

Halteblech mit Sechskantschraube und Scheibe sichern.

Keilriemenschutz positionieren.

2 x M8 x 16

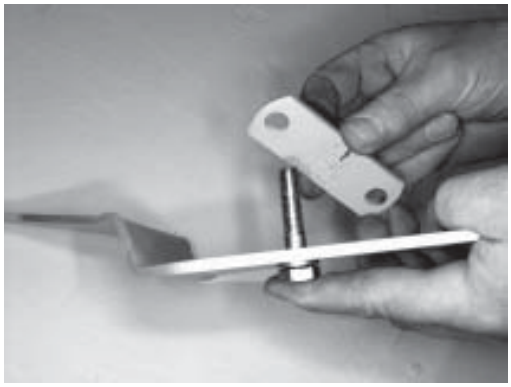
2 x 8,4-16-1,6

Keilriemenschutz mit Sechskantschrauben und Muttern sichern.

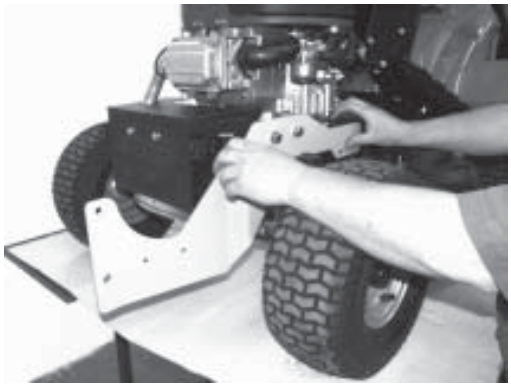
Schnellwechsler komplett.

2 x M16 x 45

2 x10,5-20-2



Laschen am Träger mit Sechskantschrauben und Muttern lose vormontieren.

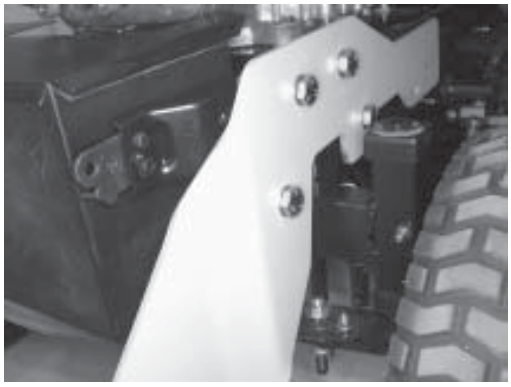


Vormontierten Träger positionieren.

2x M10 x 45

2 x 10,5-20-2

4 x M10



Träger mit Sechskantschrauben und Muttern sichern.

Winkel positionieren.

1x M8 x 45

1 x 8,4-16-1,6

1 x M8

Winkel mit Sechskantschraube, Scheibe und Mutter sichern.

Auf der gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.

2 x M6 x 25

2 x 6,4-12-1,6

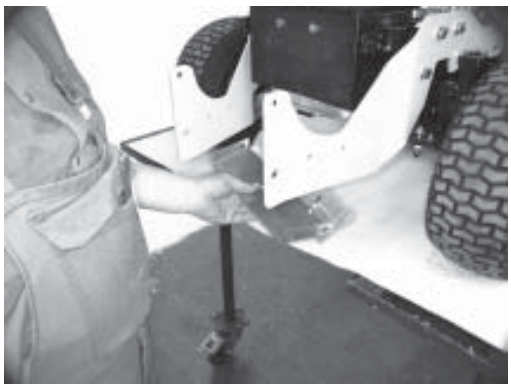
4 x M6

Sechskantschrauben mit Scheiben durch die Bohrungen vom Schutzblech schieben und mit zwei Muttern pro Schraube sichern.

2 x 6,4-12-1,6

2 x M6

Vormontiertes Schutzblech durch die Langlöcher im Schutz schieben und mit Scheiben und Muttern sichern.

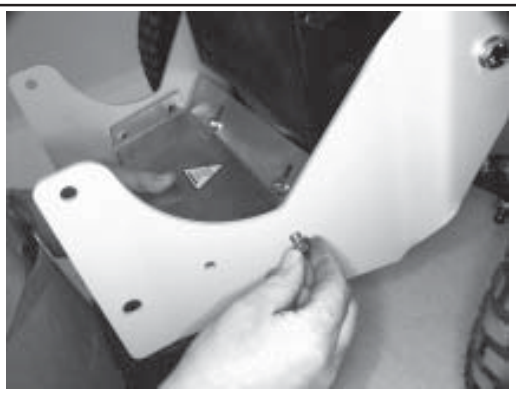


Den vormontierten Schutz zwischen den Trägern positionieren.

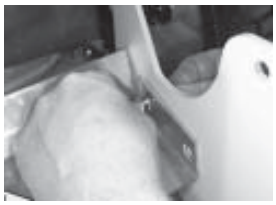
4 x M8 x 20

4 x 8,4-16-1,6

4 x M8

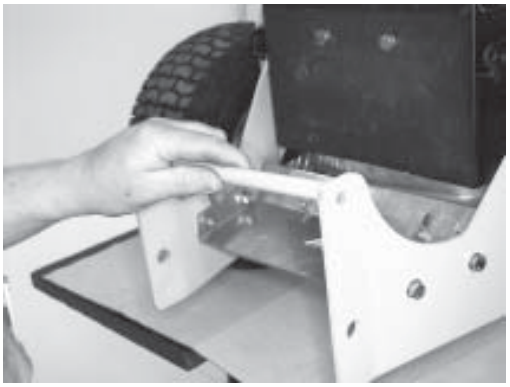


Schutz mit Sechskantschrauben, Scheiben und Muttern montieren.



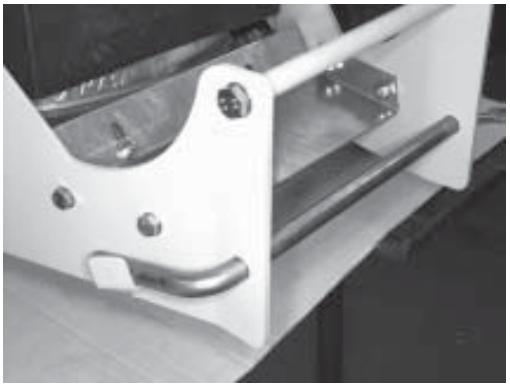
1 x M10 x 20

2 x 10,5-20-2



Bolzen zwischen den Trägern positionieren und mit Scheiben und Sechskantschrauben sichern.

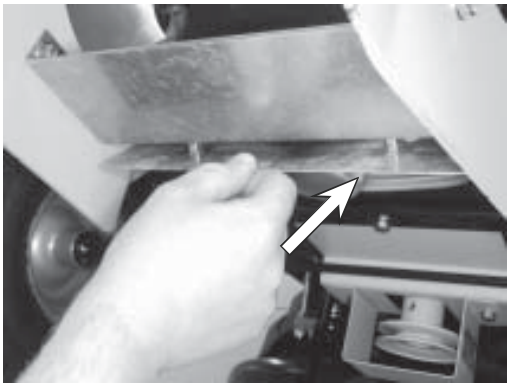
Alle Schrauben fest anziehen.



Eingesetzter Bolzen dient zur Sicherung der Anbaugeräte.

Haube positionieren und mit dem demontierten Bolzen und den Sicherungsscheiben wieder befestigen.

Korrekt montierter Schnellwechsler.



Das Schutzblech in Richtung Rasentraktor schieben bis es Kontakt hat. Anschließend mit Sechskantschrauben fest anziehen.

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.
Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!
Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!
Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!
Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Gebrauchsanleitung beachten!
Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!
Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!
Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!
Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!
Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!
Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!
Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!
Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!
Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!
Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.
Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!
Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!
Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:
-Schlüssel abziehen
-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.
Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!
Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so daß hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!
Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!
Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!
Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!
Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.
Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!
Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!
Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!
Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.
Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!
Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.
Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!
Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!
Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.
Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.
Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!
Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!
Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!

WICHTIG!
Achten Sie auf
- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den Anbaurahmen im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

WICHTIG!
Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein

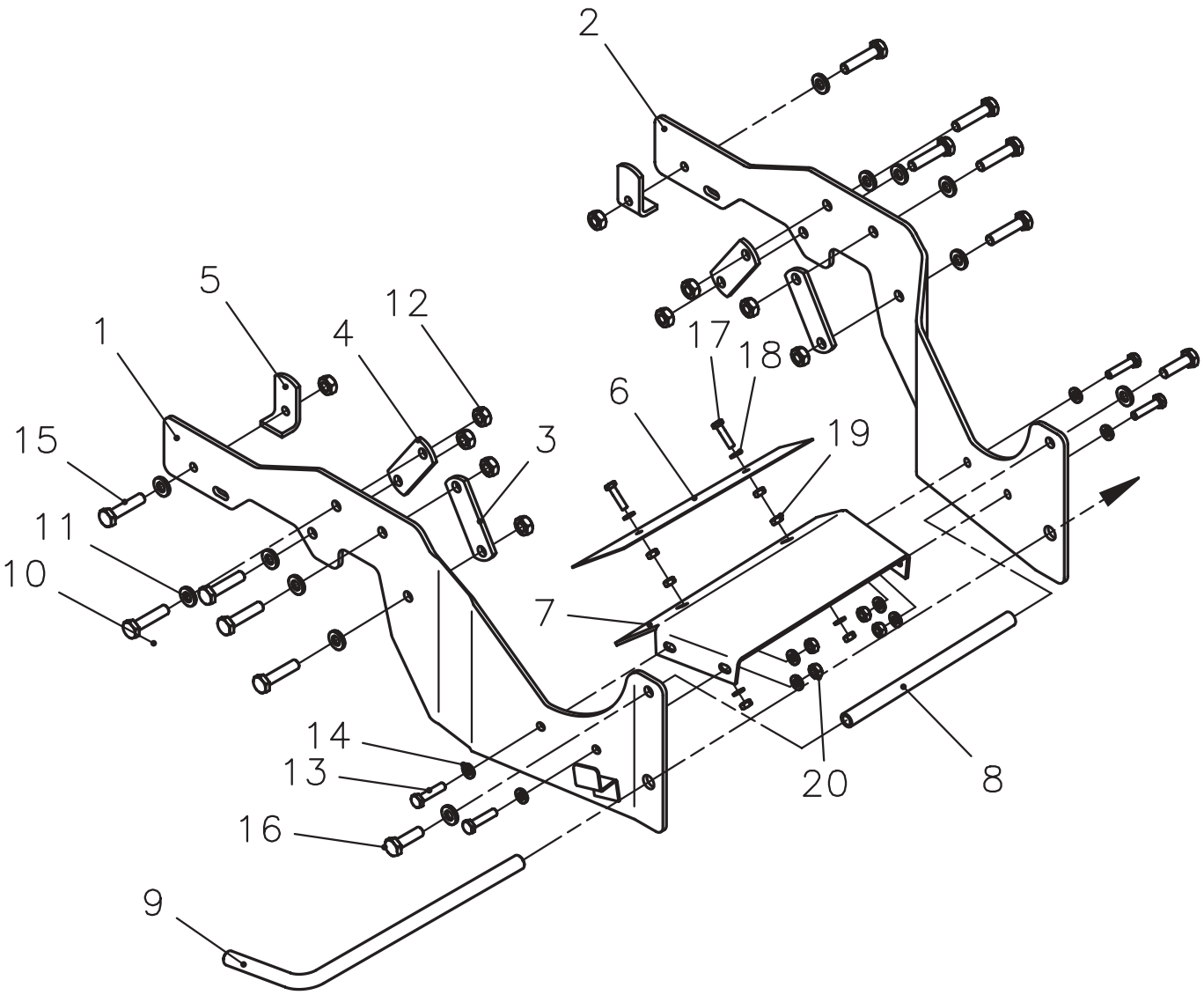
WICHTIG!
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

WICHTIG
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.
Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

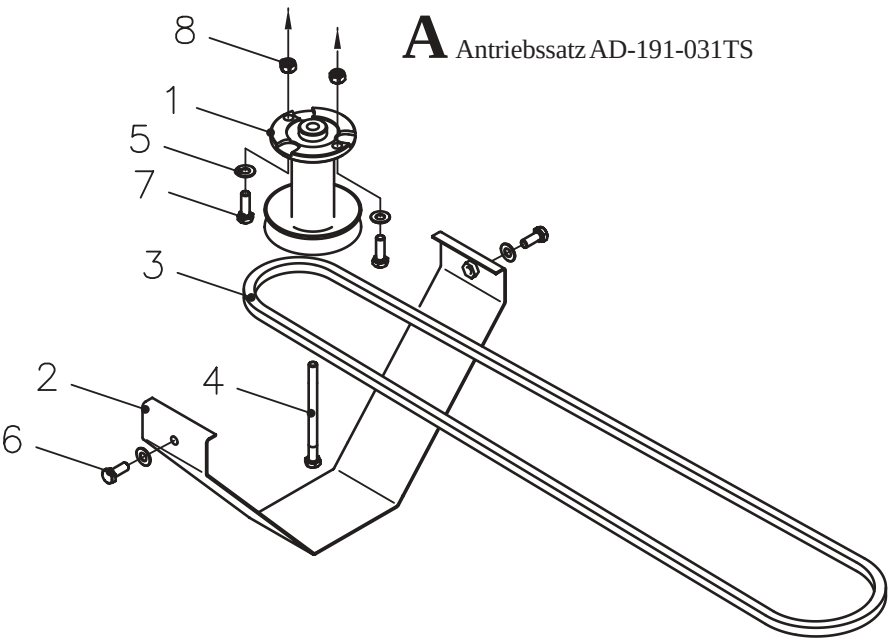
9 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste

9.1 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Anbaurahmen

WICHTIG!
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.
Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.



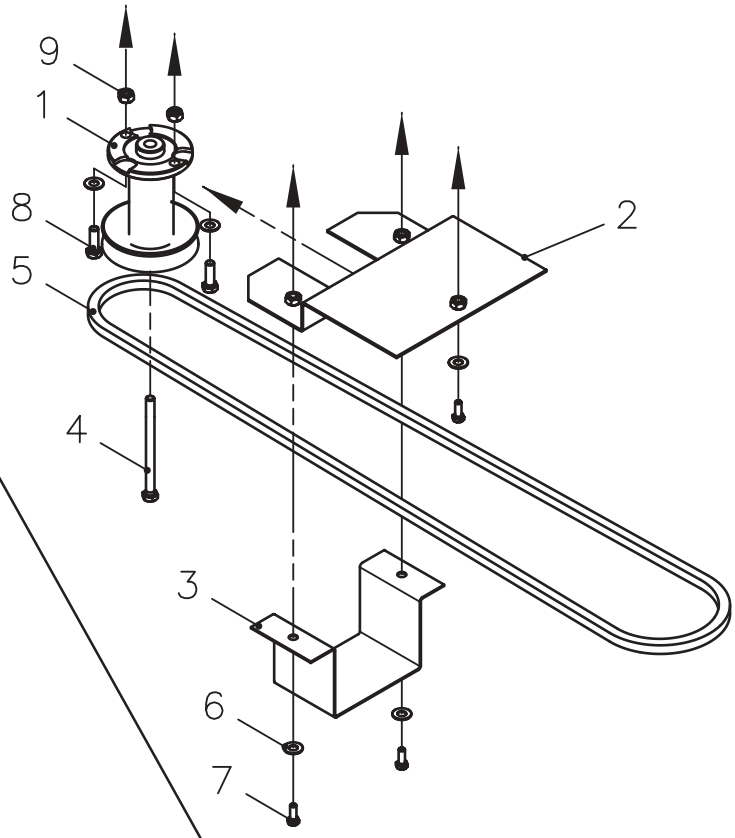
Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung (D)	Désignation (F)	Description (GB)	Descrizione (I)	Benevnelse (N)	Bemerkung Remarks
1	AD-191-141-9005	1	Träger rechts	Support droite	Carrier right	Supporto dx destro (a)	Holder høyre	
2	DA-332-232-9005	2	Träger links	Support gauche	Carrier left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
3	DB-210-106-9005	2	Lasche	Tirant	Tongue	Staffa	Feste	
4	DB-210-083z	2	Lasche	Tirant	Tongue	Staffa	Feste	
5	DB-210-084z	2	Winkel	Equerre	Slide	Angolare	Vinkel	
6	DA-140-516z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
7	DA-240-502z	1	Schutz	Protecteur	Protection oder Cover	Protezione	Deksel	
8	DC-130-043z	1	Bolzen	Boulon	Pin	Bullone	Bolt	
9	DC-130-046z	1	Bolzen	Boulon	Pin	Bullone	Bolt	
10	HO-020-118z	8	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x45
11	HW-010-009z	10	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B13
12	HR-010-006z	10	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
13	HO-020-083z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
14	HW-010-007z	10	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B8,4
15	HO-020-088z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x45
16	HO-020-113z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x20
17	HO-020-056z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M6x25
18	HW-010-004z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B6,4
19	HR-010-004z	6	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M6
20	HR-010-005z	6	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8



A Antriebssatz AD-191-031TS

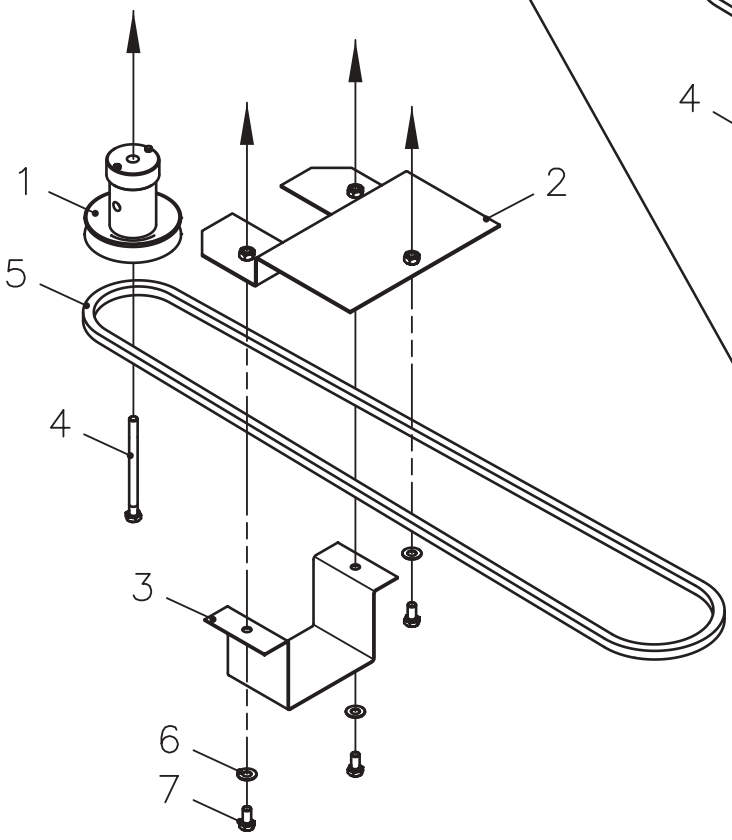
B

Ersatzteilliste Antriebssatz AD-191-032TS



C

Ersatzteilliste Antriebssatz AD-191-033TS



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung (D)	Désignation (F)	Description (GB)	Descrizione (I)	Benevnelse (N)	Bemerkung Remarks

A

Ersatzteilliste Antriebssatz AD-191-031TS

1	AZ-001-397z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
2	AN-010-010-9005	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
(3)	HB-010-293	1	Spezialkeilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
4	HO-090-330	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt (-screw)	Vite in pollici	Skrue	
5	HW-010-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B 8,4
6	HO-020-083z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
7	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x25
8	HR-030-005z	2	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8

B

Ersatzteilliste Antriebssatz AD-191-032TS

1	AZ-001-397z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
2	AD-191-142-9005	1	Halteblech	Tôle d'arrêt	Mounting plate	Lamiera supporto	Holder	
3	DA-180-282z	1	Keilriemenschutz	Carter de protection	V-belt cover	Protezione cinghia	Kileremsdeksel	
4	HO-090-330	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt (-screw)	Vite in pollici	Skrue	
(5)	HB-010-293	1	Spezialkeilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
6	HW-010-007z	5	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B8,4
7	HO-020-082z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x16
8	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x25
9	HR-030-005z	2	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8

C

Ersatzteilliste Antriebssatz AD-191-033TS

(1)	AZ-001-437z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
2	AD-191-142-9005	1	Halteblech	Tôle d'arrêt	Mounting plate	Lamiera supporto	Holder	
3	DA-180-282z	1	Keilriemenschutz	Carter de protection	V-belt cover	Protezione cinghia	Kileremsdeksel	
4	HO-090-330	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt (-screw)	Vite in pollici	Skrue	
(5)	HB-010-293	1	Spezialkeilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
6	HW-010-007z	5	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B8,4
7	HO-020-082z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x16

Herstellererklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 89/392/EWG, 98/37/EG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Schnellwechsler:	AD-191-030TS
Antriebssatz:	AD-191-031TS,
	AD-191-032TS,
	AD-191-033TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:
Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 23.10.2006

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG